

Eva Lys glänzt in Rom - Der neue Tennisstern für Deutschland?

Eva Lys erzielt beeindruckenden Auftaktsieg beim WTA-Turnier in Rom und repräsentiert Deutschland mit dem Ziel, in die Top 50 zu gelangen.



Rom, Italien - Eva Lys ist die neue Hoffnung im deutschen Frauentennis und vertritt Deutschland beim aktuellen WTA-Turnier in Rom. Die 63. Spielerin der Welt hat in der ersten Runde des Turniers einen beeindruckenden Erfolg gefeiert. In nur 54 Minuten besiegte sie die Japanerin Moyuka Uchijima, die als Nummer 47 in der Weltrangliste geführt wird, mit 6:1, 6:0. Lys verwandelte bereits ihren ersten Matchball und nahm Uchijima fünfmal den Aufschlag ab, was ihre Überlegenheit in diesem Duell unterstrich. Dieses überzeugende Auftaktmatch zeigt, dass die Hamburgerin bereit ist, in die Top 50 der WTA-Rangliste vorzudringen, während sie sich auf den bevorstehenden French Open vorbereitet. **Ostsee-Zeitung** berichtet, dass Lys die einzige deutsche Spielerin ist, die es ins

Hauptfeld des Vorbereitungsturniers geschafft hat.

Die mentale Stärke von Lys ist bemerkenswert. Nach dem Rücktritt von Angelique Kerber hat es im deutschen Frauentennis eine gewisse Flaute gegeben. Es fehlen talentierte Nachwuchsspielerinnen, die auf der großen Bühne überzeugen können. Bundestrainer Torben Beltz versucht zwar, frischen Wind in das Team zu bringen, jedoch bleibt die Lücke, die Kerber hinterlassen hat, unübersehbar. Jule Niemeier beispielsweise, die als Wimbledon-Viertelfinalistin bekannt wurde, konnte ihre bisherigen Erwartungen nicht erfüllen und findet sich derzeit auf dem 123. Platz der Welt wieder. Dennoch blickt Niemeier optimistisch auf die Sandplatzsaison und fühlt sich spielerisch gut.

Begegnung mit Jelena Rybakina

In der zweiten Runde des Turniers trifft Eva Lys auf Jelena Rybakina aus Kasachstan, die die elfplatzierte Spielerin der Weltrangliste ist. Dies wird das erste Duell zwischen den beiden Sportlerinnen sein. Rybakina konnte 2022 das prestigeträchtige Wimbledon-Turnier gewinnen, was die Herausforderung für Lys umso größer macht. Der bevorstehende Wettbewerb wird entscheidend sein, um zu sehen, ob Lys ihren beeindruckenden Lauf fortsetzen kann. Bis zu den French Open, die in zwei Wochen beginnen, sind die Aussichten für den Deutschen Tennis Bund (DTB) jedoch eher gemischt. **Sky Sport** liefert hierzu zusätzliche Einblicke in Lys' verlaufendes Turnier.

Die deutsche Tennislandschaft zeigt sich in diesem Jahr besonders herausfordernd. Neben Lys versuchen auch Laura Siegemund und Tatjana Maria, beide 37 Jahre alt, ihre Karriere fortzusetzen und Überraschungen auf dem Sandplatz zu erzielen. Bislang konnten sie beim Turnier in Rom jedoch keine größeren Erfolge feiern. Das Fehlen einer starken nachfolgenden Generation wird in der deutschen Tennismgemeinschaft intensiv diskutiert. Trotz dieser Herausforderungen bleibt die Hoffnung, dass neue Talente wie Lys das deutsche Frauentennis wieder

aufblühen lassen können.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Rom, Italien
Quellen	• www.ostsee-zeitung.de • sport.sky.de • wtatennis.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de